

GUT ist uns nicht Gut genug!

The second generation is here – G2™

Zu einer gründlichen Mundhygiene gehört auch die tägliche Reinigung der Interdentalräume. Viele Patienten haben jedoch sehr engliegende Interdentalräume und benötigen feine oder sogar sehr feine Interdentalbürsten. Für die Herstellung dieser Interdentalbürsten werden sehr dünne Drähte verwendet, die jedoch eine gewisse Länge nicht überschreiten dürfen, da sie sonst an Stabilität und Qualität verlieren würden.

Mit dem neuen flexiblen Hals der G2™ ist TePe ein innovativer Durchbruch in der Interdentalraumpflege gelungen.

Um ihren Kunden stets qualitativ hochwertige und höchst effektive Produkte anbieten zu können, investiert TePe viel Zeit und Geld in die Entwicklung ihres Sortiments.

„Die Wünsche und Anregungen unserer Kunden nehmen wir sehr ernst und arbeiten stets daran diese bestmöglich umzusetzen.“

Viele der Patienten äußerten den Wunsch nach noch stabileren und wenn möglich auch längeren Drähten für die feinsten Bürsten.



Mit dem neuen Design hat TePe die Lösung gefunden! Der neue schmale Hals macht die Bürste flexibler, erhöht die Haltbarkeit und wird am Zahnfleisch als angenehm und weich empfunden. Die Zugänglichkeit der Bürste wurde um rund 20% erhöht und der Reinigungseffekt, vor allem in den Molaren, verbessert.

Laut dem neuen ISO Standard für manuelle Interdentalbürsten (16409:2006) muss der Draht einer Bürste mindestens 20 wiederholte Hin- und Herbewegungen bestehen ohne zu brechen. Mit dem neuen G2™ Hals werden diese Erwartungen bei weitem übertroffen. Die feinsten Interdentalbürsten von TePe schaffen jetzt mehr als 1000 Bewegungen. Um den G2™- Hals zu schützen, wurde ein Patent angemeldet.



Erhöhte
Lebensdauer



Verbesserte
Zugänglichkeit

Abgebrochene Drähte sind somit ein Problem von gestern!